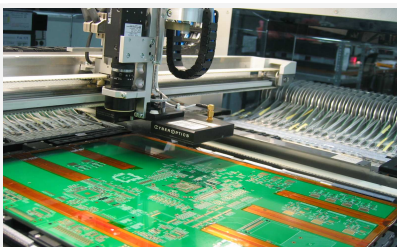


REFERENZBERICHT	TimeLine ERP	BvR electronic GmbH
Gebauer GmbH Heresbachstrasse 7 42719 Solingen Telefon +49 (0) 212 23035-0 Telefax +49 (0) 212 23035-45 eMail info@timeline.info Internet www.timeline.info	Einkauf Lager und WWS Verkauf E-Business Produktion / QS BDE / MSDE Lohn / PZE FiBu / KoRe / AnBu Branchenmodule	Ansprechpartner: Bernhard von Rudno Branche: Elektronik Adresse: Dieselstrasse 22 85551 Kirchheim Telefon: +49 (0) 89 991524-0 Telefax: +49 (0) 89 991524-11 eMail: info@bvrelectronic.de Internet: www.bvrelectronic.de TimeLine: im Einsatz seit 2001 20 Lizenzen

Mit TimeLine: Traceability optimal gelöst



→ der TimeLine-Anwender

Die BvR electronic GmbH bietet Kunden aus Industrieelektronik, Automotive, IT und Telekommunikation sowie Medizin-, Luft- und Raumfahrttechnik neben Konstruktion und Optimierung der benötigten Produkte Betreuung und Full-Service von der ersten Idee bis zum wirtschaftlich und technologisch optimalen Produkt - angefangen bei der Konzeption der Aufgabenstellung über Schaltungsentwicklung, Layoutentflechtung, Beschaffung, Bestückung, Montage bis zur Endprüfung. 30 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen.

→ die Ausgangssituation

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1994 hat die BvR electronic GmbH stets enorme Anstrengungen unternommen, Fertigungsequipment, Organisationsabläufe und Geschäftsprozesse zu optimieren, um auf alle Kundenanforderungen sofort aktiv reagieren zu können. In den Anfangsjahren beschränkte sich die EDV-Unterstützung auf Excel-Tabellen, später auf eine Unix-basierende Auftragsabwicklung. Um die steigenden Produktionszahlen, die erhöhten Qualitätsnachweise sowie die von den Kunden gestellten speziellen Anforderungen im Griff zu behalten, suchte BvR nach einem leistungsstarken ERP/PPS-System auf Datenbankbasis, um für die Zukunft In-

vestitionssicherheit zu schaffen - BvR entschied sich für den Einsatz des ERP/PPS-Systems TimeLine. Bei der Implementierung vertraute BvR auf die Branchenkompetenz und Projekterfahrung des TimeLine-Partners Farin in Griesstätt, die sich dieser bei mehr als 20 TimeLine-Installationen in ähnlich gelagerten Firmen der Elektronikbranche angeeignet hat.

→ die Lösung: TimeLine

An 20 TimeLine-Arbeitsplätzen werden heute alle Geschäftsprozesse rund um den gesamten Lebenszyklus eines Produkts - vom ersten Kundenkontakt bis zur Rechnungslegung - abgewickelt. TimeLine deckt den kompletten Produktionsplanungsprozess ab, ermittelt aus Absatz-, Vertriebs- und Produktionsplänen in Verbindung mit Stücklisten und Arbeitsplänen den konkreten Bedarf, verwaltet die gesamte Disposition von der Bestellung bis zum Wareneingang, deckt die Qualitätssicherungsvorgaben ab und steuert die gesamte Produktion.

In der dem System unterlegten SQL-Datenbank sind dazu rund 19.000 Teilestammsätze (davon 4.000 verschiedene Baugruppen aus 5 - 1.500 Bauteilen mit bis 250 verschiedenen Bauelementen) mit anhängenden Stücklisten und Arbeitsplänen sowie 1.500 Datensätze von Kunden und Lieferanten gespeichert. Mit der Produktion ist TimeLine über die TimeLine-BDE- und -PZE-Lösung verknüpft. Früher wurden die Arbeitsergebnisse manuell auf die Lohnscheine geschrieben und in das PPS-System eingegeben. Heute sind die Fertigungspapiere mit Barcodes versehen, die Rückmeldungen erfolgen mit Unterstützung eines Hand-

scanners, Falscheingaben werden somit vermieden.“

→ das Fazit

Der größte Nutzen der Software liegt in der erhöhten Schnelligkeit und Transparenz der Auftragsbearbeitung sowie der damit verbundenen verbesserten Auskunftsfähigkeit gegenüber den Kunden durch jederzeit abrufbare aktuelle Daten.

Die durch den Einsatz von TimeLine gewonnene Transparenz ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um mittels Traceability nachweisen zu können, welches Bauteil wann in welches Produkt, zu welchem Auftragslos, für welchen Kunden eingebaut oder auf welcher Linie, von welchem Fertigungsschritt, unter welchen Bedingungen, mit welchen Betriebsmitteln und mit welchem Ergebnis ein Produkt gefertigt wurde. „Ohne TimeLine würden wir das heute nicht mehr schaffen“, konstatiert Geschäftsführer Bernhard von Rudno.

„Die Liefertreue wurde deutlich verbessert - ein wichtiger Mosaikstein, um im täglichen Wettbewerb gut zu bestehen, um schneller und besser zu sein als andere.“

Bernhard von Rudno